

*Liebe Freiheitsliebende,
Hört, hört!*

Es sei Euch diese Warnung aus der Schweizer Geschichte bezogen auf die heutige Lage erklärt:

Wir befinden uns weltweit in einem unerklärten Krieg, der nicht mit herkömmlichen Waffen geführt wird, sondern spirituell und psychologisch. Big Pharma und ihre Hintermänner wollen die Zwangsimpfung und -chipierung der 7.5 Milliarden Erdbewohner durchführen. Die Machthaber der meisten Länder, darunter auch der Schweizer Bundesrat haben die Unabhängigkeit und Souveränität an die korrupte Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf abgetreten und ihre Bürger verkauft. Genf nutzt die Corona-Hysterie zur globalen Panikmache schamlos aus, mit dem Ergebnis, dass ihre Hampelmänner in unseren Regierungen unsere Freiheit und Grundrechte beschneiden.

Geräuschlos hat der Schweizer Bundesrat am 19.06.20 ein Projekt zum Erlass eines COVID-19-Gesetzes angeschoben, welches das Impf-Obligatorium vorsieht, unter Verletzung des Artikels 10 der Schweizerischen Bundesverfassung, der die physische und psychische Integrität garantiert. Das kommt also einem Landesverrat gleich. Davon hört man noch nichts im Staatsfernsehen. Man will das Schweizer Volk überrumpeln.

Widerstand regt sich. Am 17.06.20 fuhr ich enthusiastisch zur Gründungsversammlung der «Freunde der Verfassung» nach Olten. Aber oha lätz. Welsche Delegierte wollten festschreiben, zukünftige Mitglieder sollten ihre eventuelle Zugehörigkeit zu Geheimgesellschaften offenlegen. Der Versammlungsleiter Christoph PFLUGER schoss diesen Antrag brutal ab, mit dem Argument, die Antragssteller seien Verschwörungstheoretiker. Aha! Es kam zum Bruch. Die Westschweizer Delegation zog ab.

Dies ist eine nützliche Lektion: PFLUGER verhält sich wie ein Freimaurer. Die Geheimgesellschaften wollen unsere Freiheitsbewegung infiltrieren und sabotieren. Sie wollen als angebliche Freiheitskämpfer ein Referendum gegen das freiheitstötende COVID-19-Gesetz aufgleisen, das voraussichtlich im September, dank der von der WHO eigenartigerweise vorausgesagten und nun angeschobenen 2. Welle von den eidgenössischen Kammern abgesegnet wird. Und dann, wenn sie Erfolg haben, ist zu befürchten, dass die Leader der «Freunde der Verfassung», die mutmassliche Maulwürfe der Geheimgesellschaften sind, mit dem Bundesrat einen Kuhhandel abschliessen und ihre Basis verraten.

Das ist die heutige Warnung vor Morgarten, vor dem wir Eidgenossen uns zu hüten haben!

Gerhard ULRICH

Patriotischer Schweizer Dissident

PS: Der Verdacht ergibt sich, dass der Freimaurer und Gutmensch Dick MARTY die idealistische Basis der «Verantwortliche Multinationale-Initiative» nach demselben Geschäftsmodell abservieren will.

